

CERN macht Physiker in einem Klimaexperiment mit kosmischen Strahlen ‚mundtot‘

geschrieben von Andrew Orłowski (1), Dennis Avery (2) | 25. Juli 2011

Der Leiter des weltweit führenden Physiklabors beim CERN in Genf hat Wissenschaftlern verboten, aus einem grundlegenden Experiment Schlussfolgerungen zu ziehen. Das CLOUD-Experiment (CLOUD = Cosmics Leaving Outdoor Droplets) untersucht die Rolle, die energiereiche Teilchen aus dem Weltall bei der Wolkenbildung spielen. CLOUD nutzt das CERN, um die Bildung von Kondensationskernen zu untersuchen.